

Die „Sweeties“ begeistern die Großen

ALBISHEIM: Kinder- und Jugendsitzung in der Pfrimmhalle mit sehenswerten Beiträgen

„Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen“ bei ihrer närrischen Kinder- und Jugendsitzung am Sonntagnachmittag. Zwei Stunden lang herrschte in der Pfrimmhalle Jubel, Trubel und großes Hallo. Der Albisheimer Nachwuchs war ungemein „gut druff“.

„O sole mio an de Pfrimm, no Venedig zieht es uns Narre hin“, hieß das Motto der Jugendsitzung. Die Pfrimmhalle war bunt dekoriert – Simone Schroedel und ihr Team hatten die Bühne mit vielen aufgemalten Masken in einen echten Karneval in Venedig verwandelt.

Die Präsidenten Daniel Rech und Kai Dapper walteten gekonnt ihres Amtes und führten durch das Pro-

gramm, das abwechselnd Tänze und Büttensreden brachte. Die Organisation des fröhlichen Abends lag in den Händen der Erwachsenen Dieter Dietz und Carmen Ciara. Volker Zimmer sorgte für den richtigen musikalischen Schwung.

Die „Mini-Garde“ begann mit dem Tanz-Reigen, die „La Shika's“ folgten auf die Aller kleinsten, die entzückenden „Sweeties“. Da hieß es für die 13 Purzelchen: „Auf die Plätze, streckt die Hände, Fäuste machen, Daumen hoch, Kopf nach oben, Po nach hinten, Füße nach innen und Zunge raus.“ Dieser närrische Spaß machte den Kleinen unbändige Freude. Und dann taten es ihnen die närrischen Eltern und Großeltern mit Begeisterung nach.

In Albisheim tanzen die Mädchen „arisch gern“. Das merkte man den quicklebendigen Gruppen „Sugarbabys“ und „The Girls of Pop“ hundertprozentig an. Das Publikum erklatschte jedes Mal eine Zugabe.

Ganz passend für Venedig ließ sich Kellnerin Julia Besand mit der Gondel von Sophie Huber zum Markusplatz fahren, dabei erzählten sich die zwei ihre amüsanten Erlebnisse mit „dämlichen Kunden und Touristen“. Annalena Ciara und Selina Klingenschmitt plauderten hingegen aus ihrem Familienleben. Auch Julia Ciara und Michelle Leber erzählten „Ebbes vun dehäm“.

Viel Arbeit steckte in der Vorbereitung der zahlreichen Nummern, doch die Kinder waren mit einer

enormen Begeisterung bei der Sache. Das zeigte sich auch bei der großen „Show-Truppe“ von 13 Kindern und Jugendlichen. Ungeahnte Talente kamen da zum Vorschein. Gleich zu Beginn zeigte Max sein brillantes Können als Wunderkind am Piano. Große Begeisterung herrschte ebenso bei Elias, der mit seinem kleinen Motorrad jede Kurve und jede Schräge nahm. Die beiden Stars der Show waren ohne Zweifel Tim Huber als schmachttender italienischer Sänger mit „O sole mio“ und Marlene Rech in einer Glanzleistung als elegante Turnerin. „Superstarke Auftritte“ haben wir gesehen, meinte der Elferrat zum Schluss. Der fidele Nachmittag hatte eine Fortsetzung im großen Kindermaskenball. (iri)



Allerliebste: Beim Auftritt der „Sweeties“ während der Kindersitzung in Albisheim schlugen die Herzen von Mama, Papa, Oma und Opa ganz besonders heftig.

FOTO: STEPAN